

Organisatorisches

Wir bescheinigen jede Teilnahme. Diese Fortbildung wird in Kleingruppen im durchgängigen Teamteaching angeboten. Das Curriculum entspricht den Vorgaben des Dachverbandes deutschsprachiger Psychosen-Psychotherapie (DDPP). Eine entsprechende Bescheinigung wird nach Absolvierung aller Workshops, 80 Behandlungsstunden und 20 Supervisionssitzungen erstellt.

Zielgruppe

ÄrztInnen und PsychologInnen, die in der Versorgung von PatientInnen mit psychotischen Störungen interessiert sind, SozialarbeiterInnen, KrankenpflegerInnen, ErgotherapeutInnen und weitere Berufsgruppen, die störungsspezifische Vorerfahrungen mit PatientInnen mit Psychosen mitbringen.

Supervision

Die Supervision kann als Einzel- oder Gruppensupervision durchgeführt werden, dabei sollte eine Mischung aus Einzelsupervision und Gruppensupervision angestrebt werden. Die Inanspruchnahme obliegt der Entscheidung der TeilnehmerInnen, Mindestanzahl für die Bescheinigung sind 20 Supervisionssitzungen.

Veranstaltungsort

Vivantes Klinikum Am Urban
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik mit FRITZ am Urban
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité
Chefarzt Prof. Dr. A. Bechdorf
Dieffenbachstr. 1
10967 Berlin-Kreuzberg

Teilnahmegebühren

Workshops:

490 Euro pro Workshop
inklusive Catering, Unterrichtsmaterialien und Zertifizierung bei kompletter Buchung

CME-Zertifizierung:

16 Punkte pro Workshop

Supervision:

100 Euro pro Einzelsitzung,
25 Euro pro Gruppensitzung (4 TeilnehmerInnen)



Wie komme ich zum Vivantes Klinikum Am Urban?

U 1 Prinzenstraße; U 8 Schönleinstraße; U 7 Südsterne
U 7/U 8 Hermannplatz, dann Bus Bus M41 bis Geibelstraße;
U 6 Hallesches Tor, dann Bus M41 bis Geibelstraße
Parkplätze stehen den Besuchern vor dem Klinikum zur Verfügung.

Allgemeine Bedingungen

Ein Rücktritt von der Teilnahme ist bis zu einer Woche vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung möglich. Danach nur, wenn ein TeilnehmerIn der Warteliste noch nachrückt oder ersetzt wird. Anderenfalls ist die gesamte Teilnehmergebühr fällig. Die Kosten für nicht besuchte Seminare werden nicht zurückerstattet, der Kurs kann aber auch zu einem anderen Termin nachgeholt werden. Bei Ausfall der Veranstaltung wird den TeilnehmerInnen die volle Gebühr erstattet.

Anmeldung

Wir empfehlen die Komplettbuchung des Curriculums. Komplettbuchungen werden priorität behandelt. Einzelbuchungen sind auch möglich. Bitte richten Sie Ihre Anmeldung schriftlich, telefonisch oder per E-Mail an die nebenstehende Adresse:

Dachverband deutschsprachiger Psychosen-Psychotherapie e.V.

Prof. Dr. Dorothea von Haebler
Stromstr. 1
10555 Berlin

Ansprechpartner für den Inhalt:

Prof. Dr. A. Bechdorf
Vivantes Klinikum am Urban
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité-Universitätsmedizin

Ansprechpartner für die Organisation:

Zentrale E-Mail: fortbildung@ddpp.eu

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr auf das DDPP-Veranstaltungskonto:

IBAN: DE03 3006 0601 0108 6910 29, BIC: DAAEDED3

Bank: Deutsche Apotheker- und Ärztebank

Dachverband deutschsprachiger Psychosen-Psychotherapie e.V.

www.ddpp.eu

facebook.de/ddpppv



CURRICULARE FORTBILDUNG
für die ambulante und stationäre
psychotherapeutische Behandlung
von Menschen mit Psychosen
2019/2020



Kognitive Verhaltenstherapie für Menschen mit psychotischen Erkrankungen

Dachverband deutschsprachiger
Psychosen-Psychotherapie e.V. (DDPP)

in Zusammenarbeit mit dem
Berliner Netzwerk für Psychosenpsychotherapie

in Kooperation mit



Beschreibung des Curriculums

Mit Änderung der Richtlinienpsychotherapie 2014 ist ein dringender Fortbildungsbedarf zur Psychosenpsychotherapie entstanden. Viele niedergelassene ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen behandeln bisher keine PatientInnen mit Psychosen. Die Unsicherheiten und Berührungsängste sind groß. Um Psychosenpsychotherapie zu einem selbstverständlichen Angebot zu machen und Qualitätsstandard zu entwickeln, hat der Dachverband Deutschsprachiger Psychosen-Psychotherapie (DDPP) eine curriculare Fortbildung entworfen, die mit VertreterInnen der Psychotherapeuten und Ärztekammer sowie der Berufsverbände abgestimmt ist.

Das Curriculum vermittelt Wissen, Kompetenz und Fertigkeiten für die Durchführung leitliniengerechter Psychotherapie bei psychotischen Erkrankungen mit den Methoden der kognitiven Verhaltenstherapie unter Einbeziehung der Familien der Betroffenen. Es richtet sich an ÄrztInnen und PsychologInnen, die in der Versorgung von PatientInnen mit psychotischen Störungen interessiert sind, SozialarbeiterInnen, KrankenpflegerInnen, ErgotherapeutInnen und weitere Berufsgruppen, die störungsspezifische Vorerfahrungen mit PatientInnen mit Psychosen mitbringen.

Das Curriculum bietet Ihnen insgesamt **vier Workshops am Wochenende mit jeweils 16 Unterrichtseinheiten á 45 Min.**, die im Laufe von zwei Jahren angeboten werden, an. Die Workshops sind aufeinander bezogen, es empfiehlt sich, die vorgeschlagene Reihenfolge einzuhalten. Die Methodik der Workshops wechselt zwischen theoretischem Input und praktischen Übungen. Zusätzlich sollen mindestens **zwei PatientInnen und insgesamt 80 Behandlungsstunden behandelt werden**, die mit **insgesamt 20 Supervisionsstunden supervidiert werden sollen**.

Bei vollständiger Absolvierung der Workshops, der Behandlungsfälle und der Supervisionsstunden wird ein Zertifikat entsprechend der Vorgaben des Dachverbandes deutschsprachiger Psychosen-Psychotherapie (DDPP) ausgegeben.

Workshops: Inhalte, Termine und Dozenten

*Jeweils Freitag 14:00 bis 20:00 Uhr und Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr
Die Gruppensupervision findet ab dem 2. Workshop immer am Freitag von 10-12:30 Uhr vor den Workshops statt.*

WORKSHOP 1

22. - 23.03.2019

Grundlagen, Gesamtbehandlung und methodenübergreifende Psychotherapie E. Quinlivan / T. Stamm

- Besonderheiten der Diagnostik, Differentialdiagnostik und des Krankheitsverlaufes affektiver und schizophrener Psychosen
- Ätiologie und Pharmakotherapie
- Therapeutische Herausforderungen in der Behandlung
- Methodenübergreifende Psychotherapie: Einführung in psychodynamische Konzepte zur Psychosenpsychotherapie

WORKSHOP 2

20. - 21.09.2019

Symptom- und funktionsorientierte Behandlungsstrategien D. Möllers / J. Voigt

- Gestaltung der therapeutischen Beziehung
- Positivsymptomatik und Manie
- Negativsymptomatik und Depression
- Soziale Funktionseinschränkungen
- Kognitive Leistungsminderung
- Kognitive Remediation

WORKSHOP 3

14. - 15.02.2020

Recoveryorientierung und Rückfallprävention A. Lehmann / A. Wilfer / A. Wittmann

- Modelle der Rückfallauslösung und Recoveryorientierung
- Erarbeiten von auslösenden Bedingungen für Rückfälle
- Gestaltung der therapeutischen Beziehung
- Motivationsförderung bei Rückfallgefährdung
- Strategien der Krisenbewältigung
- Frühsymptommanagement
- Strategien der Stressbewältigung, Ressourcen- und Gesundheitsorientierung
- systemische Einbeziehung von Angehörigen und Angehörigengruppen und Familienbetreuung

WORKSHOP 4

19. - 20.06.2020

Früherkennung und Frühbehandlung S. Laier / A. Bechdorf

- Diagnostik von ersten psychotischen Episoden und Risikosyndromen
- phasengerechter Beziehungsgestaltung
- Behandlungsmotivation fördern
- Bearbeitungen des Krankheitskonzeptes,
- Kompetenzen zur problem- und symptomorientierten Behandlung

DDPP

Änderungen vorbehalten

Dozenten und Supervisoren

Prof. Dr. med. Andreas Bechdorf, M. Sc.

Chefarzt der Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik mit FRITZ am Urban, Vivantes Klinikum Am Urban, Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Akademisches Lehrkrankenhaus Charité-Universitätsmedizin, Berlin

Dipl.-Psych. Sonja Laier*

Psychologische Psychotherapeutin (VT), FRITZ (Frühinterventions- und Therapiezentrum) im Vivantes Klinikum Am Urban, Akademisches Lehrkrankenhaus Charité-Universitätsmedizin, Berlin

Dr. phil. Dipl.-Psych. Anja Lehmann*

Psychologische Psychotherapeutin (VT), Supervisorin, St. Hedwig Krankenhaus Berlin

Dipl.-Psych. David Möllers*

Psychologischer Psychotherapeut (VT), freie Praxis

Dipl.-Psych. Esther Quinlivan*

Psychologische Psychotherapeutin (VT), Spezialsprechstunde für bipolare Störungen & Früherkennungszentrum für beginnende psychotische Erkrankungen (FeTZ), Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité Campus Mitte

Prof. Dr. med. Thomas Stamm

Leiter AG affektive Störungen, Medizinische Hochschule Brandenburg „Theodor Fontane“, Neuruppin, Charité Universitätsmedizin Berlin

Dipl.-Psych. Jürgen Voigt*

Psychologischer Psychotherapeut (VT), Supervisor und Dozent am Institut für ppt

Antje Wilfer

Genesungsbegleiterin St. Hedwig Krankenhaus Berlin

Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. André Wittmann

Psychologischer Psychotherapeut (VT), Teamleiter integrierte Gesundheitsversorgung, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Charité, Campus Mitte, in Kooperation mit NiG Pinel GmbH

Dipl.-Psych. Judith Hüttenbrink*

Psychologische Psychotherapeutin (VT), geschützte Station Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Vivantes Klinikum Am Urban

Dipl.-Psych. Philipp Joachim*

Psychologische Psychotherapeut (VT), Psychiatrische Institutsambulanz Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Vivantes Klinikum Am Urban

* Supervisoren